



Integrierte Planung kommunaler Bildungslandschaften #datenbasiert #sozialräumlich #partizipativ

Einladung zum digitalen Großstadtnetzwerktreffen der Transferagentur für Großstädte

Mittwoch, 11. November 2020, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag, 12. November 2020, 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Inhaltlicher Fokus

Kommunale Bildungsplanung muss als integrierte Fachplanung verstanden werden. Das unterstreicht bereits der zwölfte Kinder- und Jugendbericht aus dem Jahr 2005. Integrierte Planung ist allerdings kein Selbstzweck – ihr Sinn liegt in der Umsetzung. In der kommunalen Praxis zeigt sich, dass sie eine unterschiedlich starke Bedeutung einnimmt. Großstädte haben eine deutlich längere Tradition und Erfahrung vorzuweisen. Sie verfügen deshalb meist schon über Kooperationsstrukturen zwischen Schule und Jugendhilfe, die als Ausgangspunkt dienen können, um integrierte Planungsstrukturen aufzubauen. Allerdings rückt mit einem immer stärkeren Fokus kommunaler Bildungsthemen die Frage nach der Umsetzung einer integrierten (Bildungs-)Planung sowie eines sozialräumlich ausgerichteten Monitorings in den Mittelpunkt.

Ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement (DKBM) kann dabei die Klammer bilden: Es verbindet Prozesse, Methoden und Konzepte unterschiedlicher Planungsansätze miteinander. Die Verantwortlichen des DKBM holen die entscheidenden Akteure an einen Tisch und gewährleisten den Informationsfluss zwischeneinander. Mithilfe eines gut ausgerichteten DKBMs kann es gelingen, verschiedene Fachplanungen aufeinander zu beziehen und unter Berücksichtigung sozialräumlicher Entwicklungen zu bearbeiten. Eine integrierte Bildungsplanung setzt daher auch neue Formen der Kooperation innerhalb der Verwaltung und im Zusammenspiel zwischen Sozialraum und gesamtstädtischer Ebene voraus.

In diesem digitalen Großstadtnetzwerk werden wir unterschiedliche Perspektiven und Zugänge beleuchten und im interkommunalen Austausch diskutieren: Wie kann eine integrierte Bildungsplanung **datenbasiert, sozialraumorientiert und partizipativ** ausgerichtet sein? Was kann eine integrierte Planung beinhalten und wie wird sie gelebt? Welche Planungsansätze zeigt uns die kommunale Praxis? Und was kann das für die eigene Arbeitsebene bedeuten?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

deutsche kinder-
und jugendstiftung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Großstädte



Zielgruppe

Im Sinne der gelebten Kooperation richtet sich die Veranstaltung an Fach- und Führungskräfte mit Koordinierungsaufgaben auf strategischer und operativer Ebene. Das Großstadtnetzwerk richtet sich vor allem an Planerinnen und Planer auf der kommunalen Ebene der Bildungs-, Schulentwicklungs-, Kinder- und Jugendhilfe- und Stadtentwicklungsplanung etc. sowie deren Leitungen. Weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit fachlichem Interesse sind ebenfalls willkommen.

Das Großstadtnetzwerk der Transferagentur für Großstädte

Das Großstadtnetzwerk der Transferagentur für Großstädte ist ein bundesweites Netzwerk von Kommunen, die ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement aufbauen und weiterentwickeln, um für aktuelle Herausforderungen im Bildungsbereich ressortübergreifende Lösungen zu erarbeiten. Es bietet den Teilnehmenden ein Forum, um Einblicke in gute Praxis vor Ort zu erhalten, Zukunftsthemen für das datenbasierte kommunale Bildungsmanagement zu diskutieren und im kollegialen Austausch erste Handlungsoptionen zu entwickeln. Ein Einstieg ins Großstadtnetzwerk ist jederzeit möglich.

Digitales Veranstaltungsformat

Für die Durchführung des Großstadtnetzwerks verwenden wir das Programm Microsoft Teams. Das Programm müssen Sie nicht auf Ihrem Computer installieren, Sie können es über Ihren Internetexplorer öffnen.

Folgende Ausstattung benötigen Sie für die Teilnahme:

- Rechner, Tablet oder Smartphone mit Internetzugang sowie einer Soundkarte. Wir empfehlen die Nutzung eines Rechners.
- Browser: Microsoft Edge oder Google Chrome (Windows/macOS). Mozilla Firefox und Internet Explorer sind weniger kompatibel mit der Software.
- Headset (Kopfhörer mit Mikrofonfunktion, wie es viele Smartphones haben), optional genügt auch der interne Lautsprecher und das interne Mikrofon (bei Laptops/Tablets/Smartphones in der Regel integriert).
- Optional eine Kamera (bei Laptops/Tablets/Smartphones in der Regel integriert).

Im Vorfeld des Großstadtnetzwerktreffens senden wir Ihnen einen Termin für einen Technik-Check zu. In diesem Termin haben Sie die Möglichkeit, sich bereits vor der Veranstaltung mit dem Programm vertraut zu machen. Den Link zur Teilnahme am Technik-Check sowie der Veranstaltung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Integrierte Planung kommunaler Bildungslandschaften

#datenbasiert #sozialräumlich #partizipativ

Programm zum digitalen Großstadtnetzwerk

Mittwoch, 11. November 2020

- 09.45 Uhr **Ankommen im digitalen Raum**
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Transferagentur für Großstädte
- 10.15 Uhr **Wissenschaftlicher Impuls Teil 1**
Aus der Entwicklung lernen: Das "Erfolgsdreieck" der Planung
*Vortrag von Prof. Dr. Stephan Maykus, Hochschule Osnabrück
mit anschließender Diskussion*
- 11.00 Uhr **Pause**
- 11.15 Uhr **Wissenschaftlicher Impuls Teil 2**
**Perspektiven der Planung erweitern: Elemente eines kommunalen Modells der
Bildungsförderung**
*Vortrag von Prof. Dr. Stephan Maykus, Hochschule Osnabrück
mit anschließender Diskussion*
- 12.00 Uhr **Praxis trifft Wissenschaft**
Standortbestimmung kommunaler Bildungsplanung
*Interkommunaler Austausch mit
Felix Brümmer, Bildungsplaner und Armutspräventionsmanager, Stadt Neumünster*
- 12.45 Uhr **Zusammenführung und Ausblick auf Tag 2**
- 13.00 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages**





Donnerstag, 12. November 2020

- 09.45 Uhr **Ankommen im digitalen Raum**
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Rückblick auf Tag 1**
Transferagentur für Großstädte
- 10.15 Uhr **Blick in die Praxis**
Ansätze integrierter Bildungsplanung: #datenbasiert #sozialräumlich #partizipativ
Moderiertes Gespräch mit
Heike Fleischmann, Stadt Mannheim
Dirk Andres, Stadt Kaiserslautern
Klaus Maciol, Stadt Augsburg
- 11.15 Uhr **Impuls aus der Praxis**
Entwicklungsperspektiven kommunaler Bildungsplanung
Interkommunaler Austausch mit
Felix Brümmer, Bildungsplaner und Armutspräventionsmanager, Stadt Neumünster
- 12.15 Uhr **Zusammenführung und Ausblick**
Transferagentur für Großstädte
- 12.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Kontakt

Dr. Daniel März

Telefon: 040-38 07 153-53

E-Mail: daniel.maerz@transferagenturen-grossstaedte.de

Sarah Wagner

Telefon: 040-38 07 153-50

E-Mail: sarah.wagner@transferagenturen-grossstaedte.de

